Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal zur 11. Generalversammlung vom 5. April 2014 im Gemeindesaal von Binn

Naturpark für die Gemeinden nicht mehr wegzudenken

Am Samstag, 5. April 2014, lud der Trägerverein des Landschaftsparks Binntal seine Mitglieder zur 11. Generalversammlung in den Gemeindesaal von Binn ein. Es war die erste Versammlung unter der Leitung der neuen Präsidentin Viola Amherd.

Eigentlich sollte die Generalversammlung bereits am 1. März 2014 stattfinden. Doch an diesem Samstag war die Strasse nach Binn wegen Lawinengefahr gesperrt. So kam es, dass Nationalrätin Viola Amherd einige Vereinsmitglieder, die am 1. März bis Ernen, aber nicht weiter kamen, am 5. April zum zweiten Mal begrüssen durfte...

Eröffnung der sanierten Twingistrasse als Höhepunkt
Gemeinsam mit der Geschäftsleiterin Dominique Weissen Abgottspon blickte die Präsidentin auf ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Geschäftsjahr zurück. Zweifelsohne der Höhepunkt im Vereinsjahr war die Eröffnung der sanierten Strasse durch die Twingischlucht am 22. Juni 2013. Grosszügig unterstützt von Bund, Kanton, Gemeinden und Dritten konnten in drei Jahren 700'000 Franken in die Restaurierung der alten Strasse investiert werden. Ein herausragendes Ereignis für den Park war auch die Unterzeichnung der Vereinbarung zur engeren Zusammenarbeit zwischen den beiden Naturpärken Veglia-Devero und Binntal am 27. Mai 2013 in Ernen und in Varzo.

In Niederwald und Blitzingen konnte 2013 das Ökovernetzungsprojekt abgeschlossen werden. Rund 100 Hektaren Landwirtschaftspfläche wurden unter Vertrag genommen, 13 Landwirte sind beteiligt. Damit sind nun alle sechs Parkgemeinden in ein Ökovernetzungsprojekt eingebunden. Ebenfalls für das gesamte Parkgebiet wurde in den letzten Jahren ein Raumentwicklungskonzept entworfen, das als Koordinations- und Steuerungsinstrument für die Raumentwicklung dienen soll. Nachdem in Ernen bereits mehrere alte Nutzbauten saniert worden waren, konnte 2013 mit der Restaurierung von zwei Objekten in Grengiols begonnen werden.

Diskussion zum Umgang mit traditioneller Bausubstanz
Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Parkwanderung, LandArt Twingi, 1. August-Brunch, Herbstmarkt und Binner Kulturabende sowie neben vielen Exkursionen, Kursen und Vorträgen stiessen vor allem die Veranstaltungen im Rahmen der Sensibilisierungskampagne «Eigenständig oder austauschbar? Bauen und leben im Landschaftspark Binntal» auf grosses Interesse. Gemeinsam mit der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau thematisierte der Park den Umgang mit traditioneller Bausubstanz, der Kulturlandschaft und geschützten Ortsbildern und löste damit im ganzen Oberwallis Interesse und positive Reaktionen aus.

Der Bus alpin, der die Gäste im Sommer bis nach Fäld und Brunnebiel bringt, hatte 2013 erneut eine gute Saison. Fast 11'000 Fahrgäste nutzten das Angebot. Die Fahrgasteinnahmen waren so hoch wie noch nie. Der Breithornbus am Donnerstag war fast immer ausgebucht, der neue Wanderbus am Sonntag wurde ebenfalls rege genutzt. Die Raiffeisen Mitglieder-Aktion in den

Schweizer Naturpärken war für den Landschaftspark Binntal ein Erfolg. Sehr zufrieden war man mit den zusätzlichen Logiernächten, die aufgrund der Aktion gebucht wurden. Gross war auch das Interesse an den Geschenkpäckchen mit Parkprodukten, die von mehreren Raiffeisenbanken anlässich ihren Generalversammlungen an die Mitglieder verteilt wurden.

Viele weitere Projekte in der Pipeline
Auch im laufenden Jahr wird der Landschaftspark Binntal eine ganze Palette von begonnenen Projekten abschliessen und neuen Ideen aufgleisen. Beispielsweise soll das Projekt der Rhonerenaturierung bei Blitzingen vorangetrieben werden. Mehrere Projekte sind unter dem Titel «Geo-Angebote» geplant: Viele Gäste kommen wegen den Mineralien ins Binntal, die Angebote diesbezüglich sind aber noch bescheiden und sollen in Zukunft ausgebaut werden. Eine weitere Aufgabe wird die Umsetzung des Landschaftsqualitätsprojektes im Rahmen der Agrarpolitik 2014–2017 sein. Damit sich der Landschaftspark Binntal auf dem hart umkämpften Markt touristisch noch besser positionieren kann, werden die Tourismusvereine Binn, Ernen und Grengiols künftig gemeinsam unter dem Dach des Landschaftsparks Binntal auftreten.

Abschliessend dankte Vorstandsmitglied Francesco Walter im Namen der Parkgemeinden der Präsidentin und der Geschäftsleiterin für ihr grosses Engagement für die Region. Seit Beginn der Gründung des Landschaftsparks Binntal seien mit den verschiedenen Parkprojekten insgesamt über zehn Millionen Franken umgesetzt worden. Ohne das Parkprojekt wären die einzelnen Gemeinden nie zu diesen Geldern gekommen. «Für die Gemeinden ist der Landschaftspark Binntal inzwischen gar nicht mehr wegzudenken», so Francesco Walter.

Highlights 2014 im Landschaftspark Binntal

Neben vielen anderen Natur- und Kulturerlebnissen stehen im Landschaftspark Binntal 2014 folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

- **Sonntag, 18. Mai 2014, Grengiols:** Eröffnung eines neuen Wanderwegs zwischen Hofstatt und Chalberweid, wo im Mai jeweils die weltweit einmaligen «Grengjer Tulpen» blühen.
- **10. bis 21. Mai 2014, Ernen:** Reptilienausstellung mit lebenden einheimischen Tieren.
- **Pfingstsamstag, 7. Juni 2014, Ernen:** Kulturell-kulinarische Parkwanderung ins Rappental und auf die Alpe Frid mit vielen kulturellen und kulinarischen Leckerbissen unterwegs.
- **Freitag, 1. August 2014, Grengiols:** 1. August-Brunch mit Produkten aus der Region.
- **6. und 7. August 2014, Binntal:** Zweitägige Wanderung unter dem Titel «Alpen und Käse am Albrunpass» von Binn über den Albrunpass und zur Alpe Devero.
- **Sonntag, 10. August 2014, Grengiols:** Einweihung der sanierten Kapelle «Maria zum Schnee» auf der Alpe Furggen.
- **Samstag, 6. September 2014, Ernen:** Herbstmarkt auf dem Hengert in Ernen.

Bildlegende:
Vorstand des Landschaftsparks Binntal. V.l.n.r.: Beat Tenisch, Edwin Zeiter, Dominique Weissen Abgottspon (Geschäftsleiterin), Francesco Walter, Viola Amherd (Präsidentin), Reinhard Ritz, Enrico Bürgi und Klaus Agten. Es fehlen: Erwin Ritz und Peter Kernen.

Weitere Informationen:
Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin Tel. 027 971 50 52 oder 076 525 49 44, E-Mail dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch